

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2011)
Heft: 89

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„MK-Lade“ Angebote 2011

Kurskosten für alle Kurse (Mitglieder BKGV / Nichtmitglieder):

40.— / 60.— für 1 Abend, 70.— / 100.— für 2 Abende, 100.— / 150.— für 3 Abende. (Kursunterlagen sind nicht in den Kurskosten inbegriffen)

Anmeldungen:

e-mail oder Telefon, bitte Koordinaten und Herkunftschor angeben.

	Kurs 1	Kurs 2	Kurs 3	Kurs 4	Kurs 5	Kurs 6	Kurs 7
Thema	Stimmbildung-Basiskurs	Stimmbildung im Lied	Musikgeschichte vom Minnegesang bis zum Blues	Aussprache	Dirigietechnik / Schlagtechnik / Probenarbeit	Einfaches Arrangieren	Funktionalität der Töne anschaulich - praktisch - abwechslungsreich
Zielpublikum	Chorleiter/-innen und Sänger/-innen	Chorleiter/-innen und Sänger/-innen	Sänger/-innen und Chorleiter/-innen	Sänger/-innen und Chorleiter/-innen	Aktiv: Chorleiter/-innen Passiv: Sänger/-innen		
Vorkenntnisse	keine	Basiswissen über Stimmbildung	keine	Keine	Aktiv: selber als Chorleiter tätig Passiv: keine		
Kursmodus	Der Kurs baut das Thema auf (die 2 Kurstage gehören zusammen)	Der Kurs baut das Thema auf (die 2 Kurstage gehören zusammen)	Der Kurs baut das Thema auf (die 2 Kurstage gehören zusammen)	Um den 2. Und / oder 3. Abend zu besuchen, sollte der 1. Abend besucht werden	Aktiv: Einzelunterricht mindestens. 30 Min. Passiv: Mitsingen		
Kursdaten	Freitag, 09. Sept. 2011 19:00 bis 21:30 Freitag, 16. Sept. 2011 19:00 bis 21:30	Freitag, 14. Okt. 2011 19:00 bis 21:30 Freitag, 21. Okt. 2011 19:00 bis 21:30	Freitag, 02. Sept. 2011 2000 bis 2200 Uhr Freitag, 09. Sept. 2011 2000 bis 2200 Uhr	Freitag, 19. Aug. 2011 19:30 bis 22:00 Freitag, 26. Aug. 2011 19:30 bis 22:00 Freitag, 02. Sept. 2011 19:30 bis 22:00	Montag 11. Apr. 2011 Dienstag 12. Apr. 2011 Freitag 15. April 2011 Je 19:00 bis 22:00 Samstag 16. April 2011 10:00 bis 13:00		
Kursort	Studio "Pigsty", Burgdorfstrasse 8b, 3510 Konolfingen	Studio "Pigsty", Burgdorfstrasse 8b, 3510 Konolfingen	Musikzimmer Gymnasium Thun-Schadau, Seestrasse 66, 3604 Thun	Parcezentrum Bruder Klaus, Bern	Pfarreizentrum Bruder Klaus, Bern		
Lage	Beim Bahnhof Konolfingen, Eingang hinter dem "Hotel Bahnhof" Treffpunkt an den Kurstagen beim Bahnhof Konolfingen	Beim Bahnhof Konolfingen, Eingang hinter dem "Hotel Bahnhof" Treffpunkt an den Kurstagen beim Bahnhof Konolfingen		Am grossen Burgernzielkreisel im Ostringquartier, links neben der modernen Beton-Kirche PP. blaue Zone im Quartier	Am grossen Burgernzielkreisel im Ostringquartier, links neben der modernen Beton-Kirche PP. blaue Zone im Quartier		
Wegbeschreibung			Erfolgt mit der konkreten Einladung	Tram Nr. 7 Richtung Ostring, Haltestelle Burgernziel	Tram Nr. 7 Richtung Ostring, Haltestelle Burgernziel		
Kursliteratur	Wird am Kurs abgegeben	Eigene Lieder mitbringen	Wird am Kurs abgegeben	V wird am Kurs abgegeben und kann für Fr. 20.— gekauft, oder am Schluss wieder abgegeben werden	Die Kursteilnehmer bringen ihre Literatur selber mit		
Kursleitung und Anmeldung	Romy Dübener, Präsidentin MK BKGV Mirchelgässli 13 3532 Zäziwil 031 711 13 78 musikdirektion@bkgv.ch	Romy Dübener, Präsidentin MK BKGV Mirchelgässli 13 3532 Zäziwil 031 711 13 78 musikdirektion@bkgv.ch	Rolf Wüthrich, MK BKGV Fellerstrasse 9 3604 Thun 033 336 61 58 rolfwuethrich@bkgv.ch	Patrick Secchiari, MK BKGV Dammweg 51 3013 Bern 031 371 23 22 patricksecchiari@bkgv.ch	Patrick Secchiari, MK BKGV Dammweg 51 3013 Bern 031 371 23 22 patricksecchiari@bkgv.ch		
Anmeldeschluss	31. August 2011	30. Sept. 2011	20. August 2011	01. Aug. 2011	01. April 2011		
Durchführung	keine mind. Teilnehmerzahl	keine mind. Teilnehmerzahl	keine mind. Teilnehmerzahl	Mindestens 10 Teilnehmer	Aktiv: mindestens 4 Teilnehmer Passiv: unbeschränkt		

Zwei neue Kurse im MK-Lade mit Patrick Secchiari

Dirigieren und Schlagtechnik

In diesem Kurs verbessern die Teilnehmer den eigenen Dirigierstil. Wie erreiche ich mehr Unabhängigkeit? Wie setze ich mein Tempo durch? Wie wirkt mein Dirigierstil auf die Sänger? Atme ich?

Die aktiven Teilnehmer sollten selber einen Chor leiten. Die Dirigenten bringen selbst die Stücke mit, an denen sie arbeiten möchten.

Die passiven Teilnehmer machen bei den Gruppenübungen mit und singen im Kurschor.

Prima la musica, dopo le parole! Erst die Musik, dann die Worte!

Eine korrekte Aussprache zieht einen besseren musikalischen Vortrag nach sich. Alle Schwerpunkte werden zuerst erläutert, anschliessend folgen Übungen. Aufnahmen helfen, das Erklärte zu vertiefen.

Der erste Abend widmet sich den Grundlagen und dem Bühnendeutsch. Was ist der Unterschied zwischen offenen und geschlossenen Vokalen resp. stimmhaften und stimmlosen Konsonanten? Welcher Unterschied besteht in der Aussprache zwischen Sprechen und Singen? Wann lasse ich ein r rollen?

Der zweite Abend behandelt die italienische und lateinische Sprache mit ihren Eigenheiten. Es werden Vergleiche zum Bühnendeutsch und Berndeutsch hergeleitet.

Der dritte Kursabend ist der französischen und englischen Sprache gewidmet. Wie gehen wir mit nasalen Lauten um? Wann entscheiden wir uns für die britische resp. amerikanische Aussprache? Wie lerne ich ein korrektes th?